Julie Janifer

Sex unter Kollegen: Sex hinter Gittern

Erotische Geschichte

Blue Panther Books

blue panther books E-Book
Serie: Love, Passion & Sex | Band 20340

GRATIS

»Das Latexspiel«
von Simona Wiles
Die erotische Internet-Story
mit dem Gutschein-Code
JJ12EPUBQSTY
erhalten Sie auf
www.blue-panther-books.de
diese exklusive erotische Zusatzgeschichte
als E-Book in den Formaten
PDF, E-PUB und Kindle.

Registrieren Sie sich einfach online!

Vollständige Originalausgabe

© 2020 by blue panther books, Hamburg
All rights reserved

Lektorat: Nicola Heubach

Cover:
sundrawalex @ istock.com

Umschlaggestaltung: Matthias Heubach
Gesetzt in der Trajan Pro und Adobe Garamond Pro

Printed in Germany
978-3-96641-245-2
www.blue-panther-books.de

Erotische Geschichte - Polizei

Mia war total aufgeregt, denn heute trat sie ihren Dienst als Gefängniswärterin an. Ihr unmittelbarer Vorgesetzter war Hendrik Neumann, ein dominanter Typ Ende dreißig, der sich den neuen Polizisten meist selbst annahm – insbesondere, wenn sie weiblich, jung und sexy waren. Das traf bei Mia definitiv zu. Sie war eine fünfundzwanzig Jahre junge Blondine, ausgesprochen hübsch, und hatte eine schlanke sexy Figur. In ihren dunkelbraunen Augen loderte ein Feuer, das ihre Abenteuerlust verriet.

Hendrik und Mia waren sich bisher nur ein einziges Mal bei einem Vortrag für zukünftige Gefängnisanwärterinnen begegnet, bei dem Hendrik als Dozent fungiert hatte. Sie war seinerzeit noch auf der Polizeischule gewesen und hatte bei Neumanns Vortrag in der ersten Reihe gesessen und gebannt seinen Ausführungen gelauscht.

Hendrik war ein hochgewachsener, muskulöser Mann mit eisblauen Augen, dunkelhaarig und charismatisch. Und er verstand es, die Zuhörer in seinen Bann zu ziehen. Allen voran die weiblichen, die an seinen Lippen zu hängen schienen.

Schon bei ihrer ersten Begegnung, im Herbst vorigen Jahres bei dem Vortrag, konnte Mia spüren, dass auch sie eine sexuelle Anziehungskraft auf diesen aufregenden Mann ausübte. Immer wieder hatte er ihr verstohlene Blicke zugeworfen, ihre sexy Erscheinung gemustert, war an ihren sinnlichen Lippen hängengeblieben, hatte sie förmlich mit seinen Blicken ausgezogen. Der Vortrag blieb Mia als aufregendes erotisches Erlebnis in Erinnerung. Schon deshalb freute sie sich darauf, bei Hendrik ihren Dienst anzutreten.

Mia klopfte aufgeregt an die Bürotür der Gefängnisleitung. Die Dame, die dort saß, war eine imposante Erscheinung, um die fünfzig, selbstbewusst, kühl, von durchschnittlichem